

15.03.2022

Seite 1 von 3

Presseinformation

Mobile Hightech-Ausstellung im Landkreis Hildburghausen: Im InnoTruck entdecken Jugendliche Zukunftstechnologien

EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

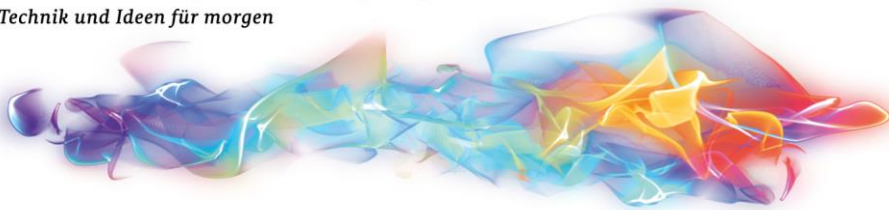
Auf Einladung der Staatlichen Regelschule "Gerhart Hauptmann" in Schleusingen und des Lietz Internatsdorfs Haubinda kommt die Initiative InnoTruck des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) in den Landkreis. Am 21. und 22. März 2022 ist der InnoTruck in Schleusingen zu Gast, am 24. und 25. März stoppt die Tour in Haubinda. Der Truck zeigt eine Mitmach-Ausstellung rund um Innovationen und wichtige Zukunftsthemen. Angemeldete Schulklassen lernen, wie Forschung unser Leben beeinflusst und wie junge Leute selbst in MINT-Berufen die Welt mitgestalten können.

Schleusingen/Westhausen (15.03.2022) – Wo liegt der Unterschied zwischen einer Erfindung und einer Innovation? Und wie wird aus einer Idee ein erfolgreiches Produkt? Antworten auf diese und andere spannende Fragen gibt der InnoTruck: Als „Innovationsbotschafter“ des Bundesforschungsministeriums macht das doppelstöckige Ausstellungsfahrzeug auf seiner Deutschland-Reise gleich zweimal Station in Südthüringen. **Der Truck steht am Montag und Dienstag, 21. und 22.03.2022, auf dem Schulhof der Staatlichen Regelschule "Gerhart Hauptmann" in Schleusingen. Am Donnerstag und Freitag, 24. und 25.03.2022 steht der Truck auf dem Schulparkplatz des Lietz Internatsdorfs in Haubinda.**

Aufgrund aktueller Corona-Schutzmaßnahmen kann die mobile Ausstellung derzeit nur für angemeldete Schulklassen öffnen.

Begeisterung für Technik wecken

„Im InnoTruck zeigen wir mit anschaulichen Beispielen, welche Bedeutung naturwissenschaftlich-technische Errungenschaften für unseren Alltag haben. Denn Innovationen sind wichtig, um im internationalen Wettbewerb zu bestehen und langfristig Wohlstand, Beschäftigung und eine steigende Lebensqualität zu sichern“, erklärt die Chemikerin Sarah Bernhardt, die gemeinsam mit ihrem Kollegen Florian Fischer den Truck in Schleusingen und Haubinda begleitet. In der Mitmach-Ausstellung werden die Jugendlichen erkunden, wie sie mit einer Ausbildung oder einem Studium im „**MINT-Bereich**“ (**M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaft und **T**echnik) zur Lösung wichtiger Zukunftsaufgaben wie dem Klimawandel oder der Therapie von Volkskrankheiten beitragen können.



15.03.2022

Seite 2 von 3

Presseinformation

Interaktive Ausstellung für innovative Themen

Die mobile Ausstellung lädt ein zu einer multimedialen Entdeckungsreise von der Forschung über die Technologie und die Anwendung bis hin zu Berufsbildern und Mitmachangeboten. Mit Virtual- und Augmented-Reality-Anwendungen lassen sich Innovationen nicht nur anschauen, sondern auch anfassen und ausprobieren. So zeigt ein kollaborativer Roboter, wie die Zusammenarbeit von Menschen und Maschinen in Zukunft aussehen könnte, Beispiele aus dem Bereich Mobilität führen vor Augen, wie die Verkehrswende gelingen kann und medizintechnische Exponate demonstrieren den Fortschritt in der Gesundheitsforschung.

EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Hinweis an die Redaktionen:

Wir laden Sie herzlich ein, den InnoTruck bei dessen Tour-Stopps in Schleusingen und Haubinda zu besuchen und redaktionell zu begleiten. Ihnen bieten sich **gute Gelegenheiten zum Fotografieren und zum Einholen von O-Tönen**. Die Chemikerin Sarah Bernhardt und der Chemiker Florian Fischer führen Sie gerne durch die Ausstellung und stehen für Fragen und Interviews bereit.

Redaktionelle Besuche im InnoTruck – Bitte um Anmeldung:

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie sind redaktionelle Besuche im InnoTruck ausschließlich nach vorheriger Anmeldung möglich. Bitte wenden Sie sich hierzu an den untenstehenden Medienkontakt. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Standort (22.-23.03.): Schulhof der Staatlichen Regelschule "Gerhart Hauptmann",
Helmut-Kohl-Straße 7, 98553 Schleusingen

Standort (24.-25.03.): Schulparkplatz am Kreisverkehr der Hermann-Lietz-Schule,
Stiftung 1, 98663 Westhausen / Haubinda

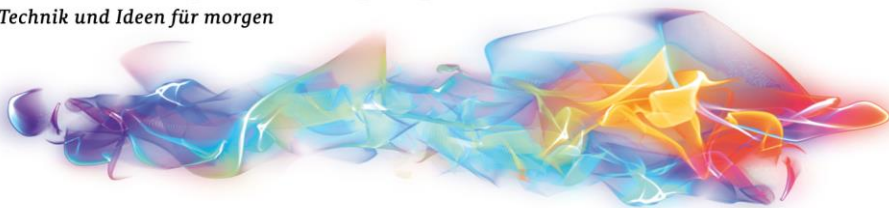
Weiterführende Informationen und Pressematerial zur BMBF-Initiative InnoTruck finden Sie auf der Projektwebsite unter www.innotruck.de/presse.

Folgen Sie uns auch in den sozialen Netzwerken:

<https://www.facebook.com/innotruck>

<https://www.twitter.com/innotruck>

<https://www.instagram.com/innotruck>



Presseinformation

15.03.2022

Seite 3 von 3

Medienkontakt:

Projektagentur

FLAD & FLAD Communication GmbH
Thomas-Flad-Weg 1
90562 Heroldsberg

Daniel Wintzheimer

Tel.: +49 (0) 9126 275-237
Fax: +49 (0) 9126 275-275
daniel.wintzheimer@flad.de

EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Die BMBF-Initiative „InnoTruck“

„InnoTruck – Technik und Ideen für morgen“: Mit dieser deutschlandweiten mobilen Informationsinitiative fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) bereits seit 2017 den öffentlichen Dialog über die Frage, wie Innovationen im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich vorangetrieben werden sollen, um ihren größtmöglichen Nutzen zu entfalten. Im Mittelpunkt der crossmedialen Initiative stehen sowohl digitale Bildungsangebote, welche die Inhalte der Initiative mit öffentlichen Online-Seminaren und im virtuellen Klassenzimmer vermitteln, als auch der InnoTruck selbst – eine mobile Ausstellungs- und Erlebniswelt. Auf zwei Ebenen und mit mehr als 80 Technik-Exponaten stellt sie die Herausforderungen vor, welche im Rahmen der Hightech-Strategie 2025 der Bundesregierung als besonders bedeutsam definiert werden. Unterstützt von multimedialen Inhalten und einfachen Experimenten zum Mitmachen zeigt das wissenschaftliche Begleitteam, welche Technologien in welchen Bereichen die bedeutendsten Entwicklungen versprechen, wie aus einer Idee eine Innovation mit echtem Mehrwert für die Gesellschaft wird und wo sich vor allem für Jugendliche interessante Berufsaussichten ergeben. Der InnoTruck besucht in Zusammenarbeit mit lokalen Veranstaltungspartnern neben Schulen auch Marktplätze, Technik- und Wissenschaftsevents sowie Hochschulen und Messen in ganz Deutschland.